

**Landesfischereiverband Südwürttemberg - Hohenzollern e. V.**  
**- Verbandsjugendleitung -**

**Protokoll zur Jahreshauptversammlung**  
**am 26.02.2011 im Fischerheim in Warthausen**

**Ort:** Fischerheim des KSFV Biberach in Warthausen  
**Dauer:** 9:45–13:15 Uhr  
**Anwesend:** insgesamt 22 Teilnehmer aus 13 Vereinen des Verbandsgebietes  
**LFV SWHZ:** Jürgen Kaht, Schriftführer im Verbandspräsidium

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit**

Hermann Gleinser begrüßte die Anwesenden und eröffnete die JHV im Fischerheim in Warthausen um 9:45 Uhr. Er ermunterte die Teilnehmer, nach geeigneten Räumlichkeiten zur Durchführung der JHV generell in ihrem Verein zu schauen. Gleichzeitig stellte der Verbandsjugendleiter fest, dass keine Anträge bei der Verbandsjugendleitung eingegangen sind, und deshalb die TOPS 8 und 9 entfallen.

**TOP 2 Grußworte des Präsidiums des LFV SWHZ e.V.**

Jürgen Kaht überbrachte die Grußworte des Verbandspräsidenten Thomas Wahl und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

**TOP 3 Bericht der Verbandsjugendleitung**

Bevor der Verbandsjugendleiter mit seinem Jahresrückblick über die Aktivitäten der Verbandsjugend im Verbandsjahr 2010 begann, lobte er zunächst die gute Arbeitsteilung in der Verbandsjugendleitung.

**3.1 Jahresrückblick 2010**

Hermann Gleinser beleuchtete nun rückblickend das vergangene Verbandsjahr 2010 mit allen Aktivitäten.

**3.2 Termine 2011/ Vorschau**

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>26.02.2011</b>        | <b>Jugend Jahreshauptversammlung</b><br>In der Fischerhütte in Warthausen  |
| <b>12.03.2011:</b>       | <b>Tagesseminar Weidenlehrpfad III</b><br>Nachpflanzen von Weidenarten<br>Anbringung der Infotafel über den fertiggestellten Weidenlehrpfad<br>Offizielle Eröffnung<br>im Wolfental / Biberach |
| <b>15.04.-17.04.2011</b> | <b>Jugendleiterseminar „Rechte und Pflichten in der Jugendarbeit“<br/>und „Erste Hilfe“</b><br>im Kloster Untermarchtal mit 1-2 Jugendlichen   |
| <b>07./08.05.2011:</b>   | <b>Verbands-Castingmeisterschaft LFV- SWHZ</b><br>für Jugend und Senioren in Warthausen / Biberach   |
| <b>10.-13.06.2011:</b>   | <b>Verbandsjugendlager</b><br>am Pfingstwochenende in Kiebingen  |
| <b>17.09.2011:</b>       | <b>Jugendleiterausflug nach Rechtenstein</b><br>1 Angeltag an der Donau  |
| <b>23.-25.09.2011:</b>   | <b>Jugendleiterseminar „Fischverwertung“</b> in Aulendorf  |

Verbandsjugendleiter Hermann Gleinser berichtete außerdem über den aktuellen Stand der Fusionsgespräche; dass der LFV SWHZ und der LFV Baden ähnliche Ansatzpunkte hätten, der VFG hätte sich inzwischen ausgeklüftet.

Die Pflege der Homepage des LFV SWHZ soll sich demnächst drastisch verbessern. Hermann Gleinser appellierte auch an die Jugendleiter, die Veranstaltungen, die die Verbandsjugendleitung anbietet, zu besuchen.

### **3.3 Protokoll der JHV 2010**

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 27.02.2010 in Aulendorf-Haslach wurde zur Einsicht ausgelegt.

#### **TOP 4 Bericht des Schatzmeisters**

Harri Schröter verlas seinen Kassenbericht.

Zum Thema Zuschuss zum Verbandsjugendlager erinnerte der Schatzmeister nochmals an die Herabsetzung der Zuschussfähigkeit für Betreuer auf das 27. Lebensjahr. Die Unkostenbeteiligung der Jugendlichen kann jedoch lt. Vorstand wie in den Vorjahren weiter stabil gehalten werden.

Es sind keine Beschaffungsmaßnahmen wie Zelte o. ä. beantragt worden.

Rückerstattungen haben nicht stattgefunden.

Der Haushaltsplan für 2011 wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

#### **TOP 5 Bericht der Kassenprüfer**

Christian Ege berichtete, er und Kassenprüfer Hartmut Laistner hätten die Kasse der Verbandsjugendleitung am 12.02.2011 in der Geschäftsstelle in Tübingen geprüft.

Sie bescheinigten Schatzmeister Harri Schröter eine sehr ordentliche Kassenverwaltung der Verbandsjugend und Christian Ege empfahl, den Schatzmeister zu entlasten. Dies geschah per Akklamation einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen

#### **TOP 6 Aussprache über die vorgetragene Berichte**

Entfiel, da keine Fragen gestellt wurden.

#### **TOP 7 Entlastung**

Jürgen Kaht übernahm die Entlastung der Verbandsjugendleitung. Er habe die Berichte aufmerksam verfolgt, die Verbandsjugendleitung habe ein gutes Programm durchgeführt und sprach dieser seinen Dank aus.

Die Entlastung erfolgte einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

#### **TOP 8 Anträge**

Keine.

#### **TOP 9 Beratung und Beschlussfassung der eingegangenen Anträge**

Entfiel.

#### **TOP10 Ehrungen**

Längst fällige Ehrungen gab es für das ehrenamtliche Engagement im Verband und im Verein für:

##### *10.1 Peter Volodka*

Er erhielt die Silberne Ehrennadel des VDSF mit Urkunde

##### *10.2 Ferdinand Oesterle*

Er erhielt die Silberne Ehrennadel des VDSF mit Urkunde

##### *10.3 Bernhard Scherer*

Er erhielt das Goldene Ehrenzeichen des VDSF mit Urkunde.



## TOP 11 Verschiedenes

### 11.1 Aufsichtspflicht des Jugendleiters

Es wurde die Frage gestellt: „Wie viele Jugendliche können höchsten falls vom Jugendleiter beaufsichtigt werden“?

Diese Frage hatte einen regen Meinungs austausch zur Folge.

Hermann Gleinser erwiderte, dass der Verbandspräsident Thomas Wahl, der ja im Frühjahrsseminar über „Rechte und Pflichten in der Jugendarbeit“ referiert, bestimmt eine Antwort parat habe!

Ulrich Junghans schlug vor, doch eine Sammelerlaubnis ( z. B. für 8 Jugendliche ) ausstellen zu lassen.

### 11.2 Bleigießen

Wolfgang Weiblen machte auf einen Internet - Aufruf zum Thema „Bleigießen“ und „Bleigußformen“ aufmerksam und stellte den Anwesenden eine Broschüre ( Michael Gold ) vor.

## TOP 12 Referat

Christoph Chucholl von der Landesfischereiforschungsstelle Langenargen hielt einen äußerst interessanten Vortrag über „Krebse“.

Er erläuterte darin die Situation der Flußkrebse in Baden-Württemberg, berichtete über die Morphologie, fremde Arten ( Aliens ), die Gefährdung und Schutzmöglichkeiten, die Vermehrung und ging im Besonderen auch auf Krebskrankheiten ein.

Verbandsjugendleiter Hermann Gleinser dankte abschließend den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit, wünschte allen einen guten Nachhauseweg und erklärte die Jugend - Jahreshauptversammlung um 13:15 Uhr für beendet.

Warthausen, den 26.02.2011

Beatrix Scherer, Schriftführerin